



**Wahre Helden schützen sich -
auch danach !**

Krebs tötet !

Feuerwehrleute haben ein 30% höheres Krebsrisiko!



FeuerKrebs®

Gesellschaft zur Förderung und nachhaltigen Verbesserung
der Gesundheits- und Arbeitsbedingungen von Feuerwehrleuten

Die Retter brauchen Ihre Hilfe!

Unterstützen sie uns mit einer zweckgebundenen
Spende bei der Umsetzung unserer Aktivitäten

- für betroffenen Feuerwehrleute
- zur Minimierung des Krebsrisikos
- für eine Anerkennung als Berufskrankheit/Entschädigung der freiwilligen Einsatzkräfte

FeuerKrebs gUG
Hamburger Sparkasse
IBAN DE17 2005 0550 1216 1821 37
BIC: HASPDEHHXX



info@feuerkrebs.de • www.feuerkrebs.de

Feuerwehrleute gegen Krebs!

FeuerKrebs® (haftungsbeschränkt) ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich für die Förderung und nachhaltige Verbesserung der Gesundheits- und Arbeitsbedingungen von Feuerwehreinsatzkräften einsetzt.

Gegründet im Dezember 2016, liegt ein Schwerpunkt bei der Sensibilisierung von Feuerwehreinsatzkräften in Deutschland und Europa.

Sensibilisierung für zusätzliche Gefährdungen durch krebserzeugende Bestandteile im Brandrauch und Hilfestellungen bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung dieser „neuen Gefahr“.

Wir klären aktive Feuerwehreinsatzkräfte auf und unterstützen und helfen betroffenen Erkrankten und deren Familien unbürokratisch und lassen sie mit ihrem Schicksal nicht alleine.

In den letzten Jahren haben wir bereits durch viele Kampagnen und Aktionen Feuerwehrangehörige mit geeigneten Maßnahmen für

die Umsetzung einer nachhaltigen Einsatzhygiene überzeugen können. Denn Einsatzhygiene bedeutet nicht nur sich zu waschen! Auch die Schutzkleidung bereits kurz nach dem Einsatz zu wechseln, das verschmutzte Equipment grob zu reinigen und zu verpacken gehört dazu. Um möglichst keine Gefahrstoffe in die Feuerwehrhäuser oder sogar in die privaten Bereiche zu verschleppen.

Das klingt einfacher als es ist. Jahrelang wurde hier der Fokus anders gesetzt.

Es war „schick“ und „heldenhaft“ schmutzig und wie ein „Räuchermännchen“ nach Hause zu kommen.

Durch unsere Arbeit gibt es zum Glück mittlerweile ein Umdenken unter den Einsatzkräften. Es tut sich ganz viel, trotzdem ist da noch Luft nach oben!

Weitere Infos hier



Kontakt: info@feuerkrebs.de

